

DER GRÄFENHAINICHEN
ZSCHORN EWITZ

Jahrgang 2019

Heft 4

Juni / Juli

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS

JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

für die
evangelischen
Gemeinden im
Pfarrbereich

Mit offenen Augen durch den Tag gehen,
lässt mich die kleinen und großen



Wunder der Schöpfung
auch am Wegrand entdecken.

Carmen Jäger



Foto Titelseite: © Lotz Foto: © Lotz

Feiern Sie die Feste, wie sie fallen – oder machen Sie gerne einen Bogen um solchen Wirbel, und nehmen stattdessen lieber eine ruhige Auszeit? Wie steht es um ein Fest, das kein normaler Geburtstag ist, das aber alle gleichzeitig feiern können? Und zwar immer wieder neu – ohne dass das Jubiläum dabei altert ...

Schade, dass so wenige diesen Fünfzigsten feiern. Ja, dass noch viel weniger ihn überhaupt kennen. Denn ursprünglich war er ein sehr turbulentes Ereignis. Da ging es so drunter und drüber, dass es richtig „reingehauen“ hat, und alles bis dahin Bekannte und Gewohnte durcheinander wirbelte.

Gemeint ist der **fünfzigste Tag** – und zwar nach Ostern. Er wird bis heute in den Kirchen am 7. Sonntag nach Ostern gefeiert und hat seinen Namen von der griechischen Zahl für Fünfzig: „Pentekoste“, woraus sich im Laufe der Zeit das Wort: „**Pfingsten**“ entwickelte.

Doch wie feiert man Pfingsten? Es gibt weder Geschenke unterm geschmückten Baum, noch bunte Eier oder Hasen. Und was noch weit wichtiger ist: Was ist Pfingsten überhaupt? Weihnachten wird gefeiert, weil Gott in seinem Sohn Jesus Christus als neugeborener Mensch selbst auf diese Erde kam. Ostern wird gefeiert, weil der gekreuzigte Gottessohn vom Tod zu immerwährendem Leben auferstanden ist.

Und Pfingsten – wie kam es dazu?

Nachdem Jesus überraschend wieder zum Leben auferweckt worden war und noch eine zeitlang sichtbar auf der Erde wandelte und handelte, mit Menschen redete und aß, ist er schließlich nach 40 Tagen in das für uns unsichtbare Reich Gottes zurückgekehrt. Seine Freunde und Begleiter blieben nach diesem Abschied in einer mutlosen, ratlosen und verzagten Sackgasse zurück. Der an Himmelfahrt in Gottes Reich heimgekehrte Jesus Chris-

tus fehlte ihnen als Anführer und Berater, und somit jeglicher Antrieb. Das war wie ein lähmendes Vakuum für sie.

Um die Jünger, so verzweifelt und gelähmt sie waren, wirkungsvoll aufzurütteln, brauchte es ein heftiges Ereignis: ein massiver Sturm brach herein und wirbelte alles durcheinander. Damit schickte Gott ihnen das Geschenk, welches Jesus ihnen bei seinem Abschied angekündigt hatte. Sozusagen als Ausgleich für das Vakuum erhielten sie nun Gottes Heiligen Geist. Der versetzte die Leute quasi in Feuer und Flamme und rüttelte sie auf. Er gab ihnen Antrieb, Mut und geistliche Kraft.

Damit waren die ersten Christen nicht mehr zu bremsen. Sie brachen auf, um unbedingt allen die rettende Nachricht von Jesus Christus zu bringen. Am ersten

Pfingsten begann es. Somit kann man diesem Tag auch gut als „Geburtstag“ der Kirche bezeichnen – allemal ein guter Grund zum Feiern!

Seit diesem ersten Pfingsten wirkt Gottes Heiliger Geist nun unvermindert mit frischer Kraft – bis zum heutigen Tag. Er hilft beim Beten, er schenkt Klarheit und Erkenntnis, er zeigt wie ein Navi den besten Weg und er schenkt Mut und Hoffnung, diesen Weg auch zu gehen, auf den Spuren von Christus hin zum himmlischen Vater – Schritt für Schritt. Lassen auch Sie sich von ihm durchs Leben leiten ...

Zwei gesegnete Monate wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Ronald Klünt

Herzliche Einladung zum Glockenfest nach Radis

Sonntag, 23. Juni 2019, 14:00 Uhr



Foto © St. Höhe



Fahrt nach Israel mit Pfr. Kleinert

26.01. – 02.02.2020

Inhalt:

Rund um den See Genezareth: Berg der Seligpreisungen, Kapernaum, Tabgha; Nazareth; Kibbutz Tour; Beit Shean; Golan; Totes Meer: Massada und Ein Gedi; Jerusalem; Bethlehem; Tel Aviv

Flug mit der israelischen Gesellschaft EL AL

7 Übernachtungen mit Halbpension

deutschsprachige Reiseleitung

Preis: 1587,- €

Es stehen nur 25 Plätze zur Verfügung, daher bitte so schnell wie möglich anmelden unter Tel: 034953 / 22060



Informationen aus den Gemeinden

Dank für die Kleidersammlung 2019

Die Deutsche Kleiderstiftung hat sich in einem Brief für die großartige Beteiligung an der diesjährigen Sammlung im Februar bedankt. Die Kleider- und Schuhspenden, die in unseren Gemeinden im Paul-Gerhardt-Haus gesammelt wurden, hatten ein Gewicht von rund 3400 kg.

„In unserer Sortierung betreiben wir hohen Aufwand, um gemäß unseres Leitwortes „für Wärme und Würde“ gute und angemessene Kleidungsstücke, Haushaltswäsche und Schuhe für unsere Projekte zusammenzustellen. Wir freuen uns, dass wir immer wieder besonderen Dank für die Qualität der sorgfältig ausgewählten Kleiderspenden erhalten. Diesen Dank geben wir gern an die Spenderinnen und Spender guterhaltener Textilien weiter.“

Auch wenn es ein ausgesprochen warmer Sommer war, waren auch im vergangenen Jahr unsere Kleider- und Schuhlieferungen bei vielen sozialen Einrichtungen sehr gefragt. Die Textilien brachten wir nach Bedarf in mehrere Städte Deutschlands und auch die internationalen Transporte wurden fortgesetzt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen.

Gottes Gnade begleite Sie bei Ihrem Tun.“

... so Ulrich Müller in seinem Schreiben

Instandsetzungsarbeiten im Sommer

Nach dem Pfingstfest sollen dann auch am Paul-Gerhardt-Haus die geplanten Instandsetzungen beginnen und werden sich dann sicher bis August erstrecken.

Da im Sommer auch verschiedene Kreise Pause machen, werden sich die Einschränkungen hoffentlich nicht so stark bemerkbar machen.

Briefe zum Gemeindebeitrag

Wenn der Druck noch kurzfristig klappt, werden Sie mit diesem Gemeindebrief auch wieder die Bitte zur Zahlung des Gemeindebeitrages als Brief erhalten.

Besonders bei den Beratungen zum Haushaltsplan und der Rechnungsprüfung ist immer wieder festzustellen, wie wichtig doch die Einnahmen aus dem Gemeindebeitrag sind, da diese den Gemeinden bei den vielen Aufgaben hilft.

Glockenturm Möhlau

Für den Neubau des Glockenturmes in Möhlau haben wir die Zusage über Fördermittel des Kirchenkreises und der Landeskirche erhalten. Natürlich müssen wir als Kirchengemeinde auch einen entsprechenden Eigenanteil erbringen und sind in diesem Zusammenhang über gezielte Spenden sehr dankbar.

Aktuell sind die Planungsvorbereitungen aber sehr schwierig, da sich die Bearbeitung des Architektenvertrages durch den Kirchenkreis sehr hinzieht.

GKR-Wahlen 2019

Aktuell werden die Kandidatenlisten und Wählerlisten geprüft, damit Ihnen dann auch die Briefwahlunterlagen zugestellt werden können.

Steffen Höhne

Wissenswertes aus dem Kirchspiel Radis und Schleesen

Schleesen

Jeden Monat wird einmal zum Frauenkreis in Schleesen eingeladen. Im Schnitt sind es 15 Frauen, die sich dort gern zusammefinden. Für den kleinen Ort ist das schon sehr schön.

Auch in Bezug zum Friedhof gibt es gute Nachrichten: Endlich gibt es wieder jemanden, der sich um die Pflege des Friedhofes kümmert. Wir sind sehr dankbar, dass sich Herr Roggendorf dazu bereit erklärt hat.

Bauarbeiten in Radis

Von Radis gibt es zu berichten, dass im Dezember 2018 die Heizung für das Pfarrhaus von Öl auf Erdgas von der Firma Rudisch umgebaut wurde und die Heizungsanlage sich jetzt im Pfarrhaus und nicht mehr im Nebengebäude befindet. Die Schachtarbeiten für die Gasleitung auf dem Pfarrgelände wurde in Eigenleistung mit Unterstützung der Firma Torsten Banek und Herrn Hermann Banek, Frank-Peter Schulz und Reinhard Theer durchgeführt. Gleichzeitig wurde ein Teil der maroden Abwasserleitung erneuert. Dafür möchte ich noch einmal allen ganz herzlich danken.

Auf unserem Pfarrgelände haben wir 18 Fichten gepflanzt, damit wir auch in Zukunft unsere eigenen Weihnachtsbäume für die Kirche haben, wie schon seit einigen Jahren.

Weitere Bauarbeiten geplant

An Baumaßnahmen haben wir Folgendes geplant:

- neue Haustür für das Pfarrhaus

- Betonplatten vor dem Pfarrhaus durch Pflastersteine ersetzen
- restliche marode Abwasserleitung erneuern
- Erneuerung der Dachrinne am Nebengebäude

Verkaufswagen - Geschenk

Unsere Kirchengemeinde hat von der Familie Helmert einen Verkaufswagen geschenkt bekommen, den wir zum Glockenfest am 23. Juni 2019 einweihen werden.



Fotos © Beese

Ganz neu - Osterpyramide

Aus unserer Weihnachtspyramide ist eine Osterpyramide geworden. Inspiriert von den Osterbrunnen in Oberfranken hatten mein Mann und ich die Idee für die Osterpyramide, zwar mit bunten Eiern aber keinen Hasen, sondern mit christlichen Motiven. Die Kinder der Kinderkirche haben die Eier bemalt. Die Motive für die Pyramide hat mein Mann ausgesägt



und zum Teil bemalt. Ebenso haben auch Denny Linn Meier und Frau Plötner wieder für die farbliche Gestaltung gesorgt. Die Befestigung für die Motive hat Herr Reinhard Theer angefertigt. Am Mittwoch vor dem Osterfest haben die Kinder die Ostereier an den 4 Pyramidensäulen (die ich zuvor mit Buchs und Eibe umwickelt hatte) angebracht. Leider konnten nicht alle Kinder dabei sein. Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön!

Am Freitag vor dem 1. Advent (29.11.2019) wird wieder unser Pyramidenfest mit kleinem Adventsmarkt stattfinden.

Wir danken Gott für alles, was schon geworden ist und hoffen, dass ER auch unsere zukünftigen Vorhaben segnend gelingen lässt.

Christa Beese

Unsere Konfirmanden im Pfarrbereich:



Florian Gärtner

- Möhlau

Casparus von Keitz

- Buchholz

Josia Kleinert

- Gräfenhainichen

Mette Reinknecht

- Gräfenhainichen

Lukas Thürmann

- Dorna

Paul Tomczak


- Plodda



Anna-Lena Zeisler

- Naderkau



Datum		Gräfenhainichen (Kirche)	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So 02.06.2019	<i>Exaudi</i>	10:15 Uhr Taufe Casparus von Keitz <i>Pfr. Kleinert</i>		09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>				
So 09.06.2019	<i>Pfingstsonntag</i>	10:15 Uhr Konfirmation  <i>Pfr. Kleinert</i>		09:00 Uhr <i>Pfr. i.R. Schulz</i>				
Mo 10.06.2019	<i>Pfingstmontag</i>		09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>		10:15 Uhr <i>J. Beese</i>		10:30 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>	
Sa 15.06.2019		13:30 Uhr Kirche GHC - GD zur Eheschließung Görmer <i>Pfr. Kleinert</i>						
So 16.06.2019	<i>Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>				09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>		
So 23.06.2019	1. So n. <i>Trinitatis</i>	14:00 Uhr Regionaler Gottesdienst - Glockenfest in Radis <i>Pfr. Kleinert</i>						
Sa 29.06.2019		14:30 Uhr Kindergartenfest in der KITA „Regenbogen“						
So 30.06.2019	2. So n. <i>Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>			14:00 Uhr Taufe Michelle von Geysso <i>Pfr. Kleinert</i>			
Sa 06.07.2019			19:30 Uhr Kirche Radis - Konzert Virtuosen aus Mogiljow und Minsk					
So 07.07.2019	3. So n. <i>Trinitatis</i>	10:15 Uhr mit Bläsern <i>Pfr. i.R. Hippe</i>		09:00 Uhr <i>J. Beese</i>		09:00 Uhr <i>Pfr. i.R. Schulz</i>		
So 14.07.2019	4. So n. <i>Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. i.R. Krause</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. i.R. Krause</i>					
Sa 20.07.2019						14:00 Uhr Kirche Muldenstein - Hochzeit Noack <i>Pfr. i.R. Zimmermann</i>		
So 21.07.2019	5. So n. <i>Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>J. Beese</i>		09:00 Uhr <i>J. Beese</i>				
So 28.07.2019	6. So n. <i>Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>					



Ein jeder Mensch **sei schnell**
zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19



Abendmahl



Regionale Veranstaltung



Besonderer Gottesdienst

Offene Kirche Gräfenhainichen:

Di. + Do. + Fr. + Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 17:00 Uhr

So 15:00 - 17:00 Uhr

Senioren- gottesdienste	Gräfenh. Seniorenpark „Vergissmeinnicht“	Do 06.06.2019	16:30 Uhr
		Do 04.07.2019	16:30 Uhr
	Zschornewitz „Haus Barbara“	Do 06.06.2019	15:00 Uhr
		Do 04.07.2019	15:00 Uhr

Frauenkreise

im Juli Sommerpause

Gräfenhainichen	Do	13. Juni	2019	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	Mi	12. Juni	2019	14:30 Uhr	Grundschule
Schleesen	Do	27. Juni	2019	14:30 Uhr	Kirche Schleesen

Männerkreis

im Juli Sommerpause

Gräfenhainichen	Di	13. Juni	2019	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----	----------	------	-----------	--------------------

Bibelkreise

Gräfenhainichen	jeden Montag			19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Muldenstein	Mi	12. Juni	2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi	26. Juni	2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi	10. Juli	2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi	24. Juli	2019	19:00 Uhr	Herrenhaus



Kirchenchor

in den Ferien Pause

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch			19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	--	--	-----------	--------------------

Gedächtnistraining

Gräfenhainichen	Fr	14. Juni	2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr	28. Juni	2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr	12. Juli	2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr	26. Juli	2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Posaunenchor

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch			13:30 Uhr	Unterricht im PGH
	Mi (gerade Woche)			17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH

Spieleabende

Gräfenhainichen	Di	11. Juni	2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----	----------	------	-----------	--------------------

im Juli - Sommerpause

ökum. Seniorensportgruppe

Gräfenhainichen	jeden Dienstag			10:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	--	--	-----------	--------------------

Jugendspieltreff *der ehemaligen Konfirmanden*

Gräfenhainichen	Fr.	21. Juni	2018	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	-----	----------	------	-----------	--------------------

Selbsthilfegruppe „Alkohol“

Ansprechpartner Frau Sommerfeld Tel. 0174 3730182

Gräfenhainichen	1. + 3. + 5. Do im Monat			18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	--------------------------	--	--	-----------	--------------------

Glauben heute leben (Hauskreisabend)

Gräfenhainichen	Fr	14. Juni	2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----	----------	------	-----------	--------------------

In den Ferien Sommerpause !

KINDERKIRCHE GHC

für Schüler der Klassen 1 - 6
Paul-Gerhardt-Haus, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

17:00 - 18:00 Uhr

KONFIRMANDEN

für Schüler der Klassen 7 - 8
Paul-Gerhardt-Haus, mit Pfr. Kleinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:45 - 16:45 Uhr

KINDERKIRCHE RADIS

für Schüler der Klassen 1 - 6
Pfarrhaus Radis, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:00 - 16:15 Uhr

Freud und Leid



GD anlässlich der Goldenen Hochzeit feierten:

RADIS: Margret und Gustav Lindner

Aus der Kita berichtet:

Am Dienstag nach Ostern feierten die Kinder und Erzieher das Osterfest im Kindergarten. Begonnen wurde der Tag mit einem Osterfrühstück, u.a. mit leckerem Kuchen, gebacken von einigen Muttis.



Fotos © Hübner

In diesem Jahr wartete eine besondere Überraschung auf die Kinder. Die Erzieher spielten die Geschichte von „Stups, dem kleinen Osterhasen“, dem so manches Missgeschick passierte. Die Kinder hatten viel Spaß beim Zuschauen und die Erzieher beim Spielen des Stücks. Es gab sogar eine Zugabe!



Anschließend ging es auf den Spielplatz zum Ostereier suchen und Stups half den Kindern, die schwierigen Verstecke zu finden.



Der Ostergottesdienst für die Kinder fand in diesem Jahr ein paar Tage später statt. Im Paul-Gerhardt-Haus lauschten alle gespannt den Worten von Herrn Besen. Sogar unsere Jüngsten, die das erste Mal diesen Gottesdienst erlebten, hörten aufmerksam zu und waren begeistert von den Liedern und Bewegungen.

M. Hübner

Das nächste Highlight ist unser Kindergartenfest am 29.06.2019

In diesem Jahr heißt unser Motto: „GLÜCK“

Das „Glück“ soll in den kommenden Wochen im Mittelpunkt unserer Aktionen in der Kita stehen. In verschiedenen Angeboten wollen wir über das Glück philosophieren, unsere Gefühlslagen erforschen, herausfinden, was uns glücklich macht und was nicht, und unseren persönlichen Glückskoffer packen.

Wir sind gespannt auf die Entdeckungen, die auf uns warten und freuen uns in diesem Projekt auf viele kleine und große Glücksmomente mit den Kindern. Denn nichts wünschen wir uns mehr als glückliche Kinder!

Das Programm zum Kita Fest hält in diesem Jahr eine Überraschung bereit. Es wird anders sein als gewohnt, soviel sei schon mal verraten.

Wer neugierig ist, der schaut einfach vorbei. Alle sind herzlich eingeladen, denn:

*„Das Glück ist das Einzige,
das sich verdoppelt,
wenn man es teilt“*

Albert Schweizer

M.Hübner



Schlitten, alter Mann, Damenschuh, Regenschirm, Tyrex

Zuerst sich selbst ändern

Vielleicht war der Anlass ihre kleine Rente, bestimmt aber ihre große Einsamkeit. Für ihren Ruhestand hatte Hermine so viele Ideen. Sie wollte reisen, lesen, und Sprachen lernen. Aber irgendwie fehlte ihr dann letztendlich der Mumm. Außerdem machte es allein sowieso keinen Spaß. So endeten die wohl ersonnenen Ideen immer nur als Seifenblasen und die meiste Zeit des Tages verbrachte Hermine zu Hause.

Unlustig begann sie, Schränke und Schubladen auszuräumen, und dachte oft über ihre brüchige Existenz nach. Sie quälte sich grübelnd mit ungewissen Zukunftsängsten und freute sich über nichts.

Die Wende kam, als sie eines Tages auf dem Speicher stöberte und dort einen Karton vollgestopft mit Bilderrahmen fand. Ziemlich hilflos betrachtete Hermine den ganzen Plunder. Was um Himmels Willen sollte ein Mensch mit dutzenden von Bilderrahmen anfangen? Ihr Vater hatte sie aus Resten alter Profilleisten gezimmert und dann bemalt.

Da gab es edel aussehende gold- und silberfarbige, dazwischen blaue, rote und gelbe. Manche schimmerten in allen Farben des Regenbogens, andere wirkten verziert mit Pünktchen und Schmetterlingen sehr filigran.



Ich werde alles der Müllabfuhr mitgeben, war ihr erster Gedanke. Beim zweiten Nachsinnen fiel ihr die Nachbarin ein, die immer Kurioses für ihren Stand auf dem Trödelmarkt suchte. Nach einer gemeinsamen Tasse Kaffee ließ Hermine sich zögerlich überreden, mit auf den Flohmarkt zu gehen und ihre eigenen Sachen dabei zu verkaufen. Aber wer kauft schon leere Bilderrahmen?



Grübelnd lief Hermine durch ihre Wohnung, und als sie in der Diele am Spiegel vorbeikam, schaute ihr ein mürrisch-misstrauisches Gesicht entgegen, das die Stirn in Ziehharmonikafalten gelegt hatte. Du liebe Zeit. So sah sie aus?

Ein Spruch ihrer stets gut gelaunten Mutter kam ihr in den Sinn – und mit einem Mal keimte eine zündende Idee in ihr auf. Sie wusste nun, wie sie die Bilderrahmen verwenden konnte.

Eilig schleppte sie alle Kartons ins Auto, fuhr zu einem Glaser und erklärte ihm, was sie brauchte. Danach eilte Hermine beschwingt zum nächsten Schreibwarengeschäft, kaufte große weiße Pappe und dicke schwarze Stifte. Für den Rest des Tages war sie begeistert, fast fieberhitzig bei der Arbeit.

Zwei Wochen später, beim Aufbauen des Standes. Auf der einen Seite hatte die Nachbarin ihre Trödelsachen ausgebreitet, auf der anderen Tischhälfte baute Hermine Dutzende von großen und kleinen Spiegeln auf, alle in herrlich bunten Rahmen.

Und darüber prangte ein riesiges Pappschild:

„Gott hat dir ein Gesicht gegeben, lächeln musst du selber. Kontrolliere es ab und zu.“

Die Spiegel wurden ein Riesenerfolg und fanden reißenden Absatz. Zum ersten Mal seit vielen Wochen lächelte Hermine glücklich. Sie hatte etwas gefunden, was ihr Spaß machte und ungeahnte Kräfte in ihr freisetzte.

Inzwischen ist sie bereits eifrig dabei, neue Ideen für den nächsten Flohmarkt zu sammeln.

Ursula Berg, Wuppertal

**Gott, du bist ein Gänseblümchen-Gott.
Du lebst ihre Philosophie.**

**Du drängst dich nicht auf,
bietest dich an,
du bist da, wo Leben ist.**

**Bist unausrottbar,
über Jahrtausende hinweg,
blühst immer wieder von neuem,
trotz alledem und wider alle Resignation.**

**Zärtlich stehst du den Menschen im Weg,
sie stolpern über dich,
müssen sich bücken,
um dich zu finden.**

**Du, der mächtige große Gott
macht sich gänseblümchenklein.**

Andrea Schwarz



Sie finden uns auch unter:

www.kirche-ghc.de

GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

Pfr. Ronald Kleinert

Kirchplatz 3
06773 Gräfenhainichen
Tel.: (034953) 2 20 60
Fax: (034953) 2 20 08
Mail: buero.kirche.ghc@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di + Do 08:30 bis 11:30 Uhr
Cornelia Apelt + Karina Hesse

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakon Martin Besen

06773 Gräfenhainichen
Poetenweg 66
Tel.: (034953) 2 39 65
Mail: martin.besen@outlook.de

PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



**Kindertagesstätte
Regenbogen**

Leiterin Frau Hübner

Wilhelm-Pieck-Straße 16
06773 Gräfenhainichen
Telefon (03 49 53) 2 22 06



BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS

Kirchplatz 1
06773 Gräfenhainichen
Tel.: (034953) 3 90 87

ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

Frau Lunatschek, Frau Ehrlich

Do + Fr nach Vereinbarung
Tel.: (03491) 40 94 64

SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Frau Lunatschek

Do 10:00 - 12:00 & 13:00 - 15:00 Uhr
nach Terminvereinbarung
Tel.: (03491) 40 60 24

SCHULDNERBERATUNG

Frau Kuliberda (CARITAS)

Mo 13:00 - 18:00 Uhr
Di - Do nach Vereinbarung

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur
Kirchensteuer (0800) 7137137
Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen -
Mo - Fr 09:00 - 11:30 Uhr
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

Unser Konto: Kreiskirchenamt Wittenberg;
Sparkasse Wittenberg

DE70 8055 0101 0000 0080 01

Impressum

Herausgeber: Gemeindeglieder der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches
Redaktion: Ronald Kleinert; Steffen und Elke Höhne
Satz & Layout: Steffen Höhne
Erscheinungsweise / Auflage: 2-monatlich / 1100 Stück
Bezugspreis: Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten
Anschepartner: Pfarrer Ronald Kleinert und
Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36A, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (034953) 12424 Fax: (034953) 12 32 48
gemeindebrieft@hoehne-net.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe August / September ist der 5. Juli 2019